

"Sehr gute" Vorbereitung durch die LWL-Förderschule in Olpe auf das Arbeitsleben



Wirtschaftsjunioren Südwestfalen verliehen jetzt das sogenannte Berufswahlsiegel

Berufsorientierung: „sehr gut. Für ihre herausragende Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Arbeitsleben bekam die LWL-Förderschule in Olpe mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation von den Wirtschaftsjunioren Südwestfalen jetzt das sogenannte Berufswahlsiegel verliehen.

Bis zur Verleihung mussten die Schulen in einem anspruchsvollen Verfahren unter Beweis stellen, dass sie tatsächlich deutlich mehr als das in den Lehrplänen Geforderte für die Berufsorientierung leisten.

20 Schulen hatten sich beworben, 13 schafften es in das sogenannte Audit. Vor Ort prüfte dabei eine mehrköpfige Jury, unter anderem bestehend aus Vertretern der Agentur für Arbeit, der Kreishandwerkerschaft, der IHK Siegen, der IG Metall und des Deutschen Gewerkschaftsbundes die praktische Umsetzung: Welche zusätzlichen Informationsangebote gibt es? Wie verläuft die Durchführung von Betriebspraktika? Werden die unterschiedlichen Lebenssituationen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt? Dabei kamen nicht nur Lehrerinnen und Lehrer zu Wort, sondern auch die Schülerschaft, ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Eltern wurden befragt.

„Wir freuen uns, dass unsere gute Arbeit in dem Bereich der Berufsorientierung jetzt auch mit einem offiziellen Siegel anerkannt wird, sagte Schulleiterin Heike Bleckmann.

Hintergrund zum Berufswahl-Siegel:

Mit dem bundesweiten Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule werden allgemeinbildende und weiterführende Schulen ausgezeichnet, die ihre Schülerinnen und Schüler in vorbildlicher Weise auf den Übergang in die Arbeits- und Berufswelt vorbereiten. Die Umsetzung des Siegels erfolgt durch verschiedene regionale Träger. Diese haben sich in einer bundesweiten Gemeinschaftsinitiative für ausgezeichnete Berufsorientierung an Schulen zusammengeschlossen.

Bundesweit gibt es bereits rund 3.000 Schulen, darunter über 400 in Nordrhein-Westfalen, die mit dieser Auszeichnung glänzen können. Das Siegel darf drei Jahre lang geführt werden. Danach müssen sich die Schulen rezertifizieren lassen.